



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung EBU
Datum 20.03.2023
Geschäftszeichen EBU-Ni
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 19.04.2023 TOP
Behandlung öffentlich GD 127/23

Betreff: Kampagne gegen die zunehmende Vermüllung
- Bericht -

Anlagen: -

Antrag:

Der Bericht über die Kampagne gegen die Vermüllung wird zur Kenntnis genommen

Thomas Mayer
Betriebsleiter

| | |
|----------------------|--|
| Zur Mitzeichnung an: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: |
| BM 3, C 3, OB _____ | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

1. Inhalt der Kampagne

Der Betriebsausschuss Entsorgung hat sich am 06.04.2022 (GD 098/22) erstmals mit der Kampagne gegen die zunehmende Vermüllung der Stadt befasst. Es wurde berichtet, dass die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm eine öffentlichkeitswirksame Kampagne planen, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema der Vermüllung des öffentlichen Raums beschäftigt.

Das Konzept sieht neben Straßenplakatwerbung, Kurzfilmen und Veranstaltungen auch die Zusammenarbeit mit städtischen und nicht-städtischen Kooperationspartnern vor.

Die Kampagne wurde zur Förderung im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ angemeldet. Mit Bescheid vom 23.08.2022 wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn sowie Mittel in Höhe von 30.000 € (jährlich 7.500 € bei vierjähriger Laufzeit) bewilligt.

Die Kampagne ist mit einer Plakataktion zur Herbstputzete 2022 gestartet. Gemeinsam mit einer Ulmer Werbeagentur wurden Motive im trendigen 90er-Jahre-Design mit markigen Sprüchen sowie das Kampagnen-Logo (ulm bleibt sauber) gestaltet. Die Plakate wurden an den bekannten Stellen, aber auch auf Spielplätzen, in Tiefgaragen und auf den Recyclinghöfen präsentiert. 57 Gruppen mit mehr als 1.750 Personen nahmen an der Herbstputzete 2022 teil, welche von 30.09. bis 16.10.2022 lief.

Noch mehr Teilnehmer haben sich zur Frühjahrsputzete, die 2023 von 10.03. bis 26.03.2023 dauert, angemeldet: Knapp 125 Gruppen mit rund 3.500 Teilnehmern unterstützen die EBU bei ihren Bemühungen, die Wege, Plätze und Grünanlagen sauber zu halten. Bei der Frühjahrsputzete soll auch Filmmaterial für die sozialen Medien produziert werden.

Des Weiteren wurde eine Kooperation mit dem Kunstprojekt #DEINMÜLL eingegangen. Hierbei sollen die Menschen mit flotten Sprüchen zu mehr Achtsamkeit sensibilisiert werden. Die Sprüche werden dabei mittels Schablone entweder mit einem Hochdruckwasserstrahl oder mit biologisch abbaubarer Kreidefarbe auf Flächen aufgebracht, die mit der Zeit verblassen. Die Schablonen können so an immer neuen Stellen in der Stadt eingesetzt werden und neue Impulse setzen. #DEINMÜLL ist ebenfalls in den sozialen Medien präsent.

Ein Schwerpunkt der Kampagne ist es, ein fachübergreifendes Netzwerk mit lokalen Partnern aufzubauen und so lokale Kooperationspartner in die Kampagne einzubeziehen. Erste Gespräche und Vorträge in den Quartieren und regionalen Planungsgruppen haben hier bereits zu vielversprechenden Ergebnissen geführt, da die Verbundenheit mit dem eigenen Stadtteil ein starker Motivator ist, sich im Kampf gegen die Vermüllung mit zu engagieren.

In Planung ist auch ein Großevent zum Thema Vermüllung. Dabei sollen einen Tag lang Informationen und Interviews zum Thema Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung im Live-Radio gesendet werden. Für Kinder und Familien wird es ein Nachmittagsprogramm geben, abends ist für Jugendliche und junge Erwachsene ein Live-Act mit bekannten Bands, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen, geplant. Der Termin des Großevents in diesem oder nächsten Jahr ist noch offen.

Ebenfalls noch dieses Jahr soll der Fuhrpark einschließlich Carrettas mit den neuen Kampagnenmotiven ausgestattet werden.

2. Weitere Maßnahmen

Neben der traditionellen Frühjahrsputzete gibt es für interessierte Gruppen auch die Möglichkeit, außerhalb der offiziellen Putzete-Termine Müll-Sammelaktionen durchzuführen. Dies wird von zahlreichen Firmen, Organisationen, Schulen und Kindergärten wahrgenommen.

Die EBU stellen hierbei Arbeitsmaterial (Handschuhe, Säcke) zur Verfügung und entsorgen die gesammelten Abfälle.

Zudem erhalten zahlreiche von anderen Stellen organisierte Aktionen wie z.B. das Donau-Clean-Up oder Iller-Clean-Up die Unterstützung der EBU, die die gesammelten Abfälle entsorgen.

Des Weiteren kümmern sich an die 225 Putzpatzen ganzjährig ehrenamtlich um die Sauberhaltung bestimmter Flächen. EBU unterstützt die Putzpaten ebenfalls logistisch bei ihrer Tätigkeit.

Auch in diesem Jahr sollen Müll-Scouts entlang viel frequentierter Bereiche eingesetzt werden. Dieses Konzept sieht vor, Erholungssuchende und Feiernde ohne erhobenen Zeigefinger auf die Probleme der Vermüllung anzusprechen und mit der Verteilung von Taschenaschenbechern und Müllbeuteln die umweltschonende Entsorgung zu fördern.

Wie in Ulm führen auch zahlreiche andere Städte einen Kampf gegen die zunehmende Vermüllung des öffentlichen Raums. Parks und Plätze werden immer mehr zum öffentlichen Eventraum, To-Go-Verpackungen oder Zigarettenkippen sind allgegenwärtig. Hilfe verspricht das am 02.03.2023 beschlossene Einwegkunststoff-Fondsgesetz, nach dem sich die Hersteller von Produkten aus Einwegkunststoff an den Kosten der Abfallbeseitigung in Parks und Straßen beteiligen müssen. Der Fond soll ab 01.01.2024 durch Abgaben der Hersteller aufgefüllt werden, Auszahlungen an die Kommunen sollen erstmals 2025 erfolgen.